

Regierungsrat Dr. Leo Odermatt, Präsident
Gesundheits- und Sozialdirektion des Kantons Nidwalden
Engelbergstrasse 34
6370 Stans
Telefon: 041-618 76 02

E-Mail: leo.odermatt@nw.ch

Andreas Scheuber, Sekretär
Gesundheits- und Sozialdirektion des Kantons Nidwalden
Engelbergstrasse 34
6370 Stans
Telefon: 041-618 76 01 (direkt)
Telefax: 041-618 75 69
E-Mail: andreas.scheuber@nw.ch

Zentralschweizer Regierungskonferenz ZRK
Herr Vital Zehnder
Konferenzsekretär
Dorfplatz 2
6371 Stans

Stans, 17. November 2004/mp

Regionale Umsetzung der Neugestaltung des Finanzausgleichs (NFA). Bereich Gesundheit. Spitzenmedizin und Spezialkliniken

Sehr geehrter Herr Zehnder

Mit Brief vom 19. Mai 2004 teilte Ihnen die ZGSDK mit, dass sie es aufgrund des Abstimmungstermins zur NFA-Vorlage (28. November 2004) als unrealistisch erachte, bis Ende des Jahres 2004 die aufwändigen Teilberichte zu erstellen. Sie erklärte jedoch die Bereitschaft, zu gegebener Zeit aktiv zu werden.

Am 4. Juni 2004 sandten Sie den Sekretären der Direktorenkonferenzen der Zentralschweiz das Beschlussprotokoll der 74. ZRK und hoben insbesondere den Beschluss hervor, dass die Berichte über die Teilprojekte einer regionalen NFA-Umsetzung dem ZRK-Sekretariat bis Ende Februar 2005 einzureichen seien.

Die Zentralschweizer Fachgruppe Gesundheit (ZFG) prüfte an der Sitzung vom 17. August 2004 die Angelegenheit und kam zum Schluss, dass der Bereich Gesundheit im Unterschied zum Bereich Soziales nur wenig betroffen sei, nämlich letztlich nur mit dem Thema Spitzenmedizin und Spezialkliniken. Der Bund könne in diesem Bereich die Kantone zur Zusammenarbeit verpflichten.

An der Plenarversammlung vom 13. Mai 2004 der Schweizerischen Konferenz der kantonalen Gesundheitsdirektorinnen und -direktoren (GDK) in Engelberg informierte Zentralsekretär Franz Wyss über den Stand der Dinge im Projekt „Koordination und Konzentration der hochspezialisierten Medizin (KKHM)“: Die **Interkantonale Vereinbarung** über die Koordination und Konzentration der hochspezialisierten Medizin (IVKKM) ist noch in Überarbeitung. Es ist vorgesehen, dass die GDK anlässlich ihrer Plenarversammlung im Herbst in Bern die IVKKM zur Ratifikation zu Händen der Kantone verabschiedet. Für die Umsetzung dieser Vereinbarung wird eine Interkantonale Kommission „Konzentration der hochspezialisierten Medizin“ (CICOMS genannt) eingesetzt. Der Vorstand hat an seiner Sitzung vor der Plenarversammlung über die Verteilung der 15 Sitze in der CICOMS wie folgt entschieden:

- 5 Mitglieder aus den Kantonen mit einem Universitätsspital
- 5 Mitglieder aus den übrigen Kantonen

- 6 Mitglieder aus folgenden Organisationen: Schweizerische Universitätskonferenz, Gruppe für Wissenschaft und Forschung, Bundesamt für Gesundheit, Verbindung der Schweizer Ärztinnen und Ärzte, Kollegium der Dekane der medizinischen Fakultät, santésuisse.

Einige Nominationsvorschläge von Kantonen liegen bereits vor. Das Präsidium wird von GDK-Präsident RR Dr. Markus Dürr wahrgenommen. Die GDK wird an der Sitzung vom 25. November 2004 über das Geschäft befinden.

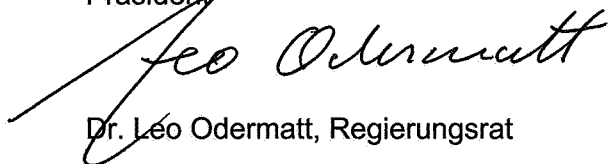
Beschluss: Da die GDK das Thema Interkantonale Zusammenarbeit im Bereich Spitzenmedizin und Spezialkliniken in der Arbeitsgruppe CICOMS unter dem Präsidium von GDK-Präsident RR Dr. Markus Dürr bearbeitet, verzichtet die ZGSDK in diesem Bereich auf das Verfassen eines Teilberichts zur regionalen Umsetzung des NFA.

Rufen Sie an, wenn Sie Fragen haben.

Mit freundlichen Grüßen

ZENTRALSCHWEIZER GESUNDHEITS-
UND SOZIALDIREKTORENKONFERENZ

Präsident



Dr. Leo Odermatt, Regierungsrat

Sekretär



Andreas Scheuber, Direktionssekretär

z.K. an:

- Gesundheitsdirektorinnen und –direktoren der Zentralschweiz
- Mitglieder der ZFG